

Notfallbaumaßnahme

Nierstein, B9 – Mainzer Straße 84

Auf Grund einer Notfall-Reparaturmaßnahme an einer Abwasseranschlussleitung kommt es an 2 Wochenenden (Samstag 21.03. und Sonntag 22.03.2026) sowie (Samstag 28.03. und Sonntag 29.03.2026) ganztägig zu einer halbseitigen Straßensperrung mit einer Ampelregelung auf der B9 - Mainzer Straße Höhe 80 – 86, Die Baumaßnahme befindet sich Ortsausgang von Nierstein in Fahrtrichtung Mainz, Höhe Weingut Bunn. Die Baumaßnahme wird insbesondere an zwei Wochenenden stattfinden, um eine komplette Vollsperrung der Bundesstraße zu vermeiden und eine weitläufige Umleitung zu verhindern.

Die Baumaßnahme muss schnellstmöglich durchgeführt werden, zumal der Abwasseranschluss einen größeren Schaden aufweist, die Gefahr einer Unterspülung der Bundesstraße besteht und zusätzlich ein Wohnhaus vom öffentlichen Abwasserkanal abgeschnitten ist. Die Baumaßnahme erfolgt durch den Zweckverband Abwasserentsorgung Rheinhessen (ZAR) als Maßnahmeträger. Für Auskünfte zur Baumaßnahme steht der ZAR, zur Verfügung.

Auf Grund der engen Zeitschiene wurden die Details rund um die Baumaßnahme bereits mit der Stadt Nierstein, der Straßenmeisterei, dem Ordnungsamt der VG Rhein-Selz und der ausführenden Tiefbaufirma Hebau GmbH in der Örtlichkeit besprochen um einen reibungslosen Verkehrsfluss zu gewährleisten.

Bei der Baumaßnahme wird der ca. 10 Meter lange Grundstücksanschluss bei einer Baugrubentiefe von 5,0 Meter komplett erneuert. Der Schaden entstand womöglich über einen längeren Zeitraum, sozusagen ein schleichender Schädigungsprozess bis zu einer Materialermüdung und letztendlich Zusammenbruch des Rohrmaterials, insbesondere kommt es auf viel befahrenen Straßen oftmals zu dynamischen Spannungen und hohen Druck durch das tägliche Verkehrsaufkommen, was als Ursache unter anderem in Betracht gezogen werden kann.

Der ZAR bittet alle Verkehrsteilnehmer um Ihr Verständnis für die unvermeidbare Verkehrsbehinderung durch die halbseitige Straßensperrung und bedankt sich insbesondere bei der Stadt Nierstein, der Straßenmeisterei und LBM sowie der Verbandsgemeinde Rhein-Selz für die gute Zusammenarbeit und schnelle Entscheidung bezüglich der verkehrsrechtlichen Genehmigung.